

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1723

22. Januar 1723

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-463

Ein fester Mann in Pappan,
hinter hat sich outgündet.

Mutter am Altar von Eimken
 zuwachen, w. hatte sich outgündet,
 ist; sie waren über König Götze
 Gnade von 2 Jahren, bald
 gelöst.

Im 22. Januar. 1723.

Briefe von —

1. Geyfriden von Frau Eogen
 2 mal wegen des Schwitzes
 erkrankte.

— an die Graf. von Tugst
 zu Nürnberg, nach einer
 Zulage, in der copia stehend.

Collegium.

2. Von 8 bis 9 Collegium gefolgt,
 an, über das S. Gra

3. Geprüft worden von Landrat S.
 Mons. Brinquier.

— als Secretario Vesperanten
 von Magdab. S. von San Jose,
 an er ins Pedagogium kam,

get, aus einer fr. v. Magdab.
 zu gleichfalls ihren Sohn bei
 sich hat, ihn ins Pedagogium
 zu thun.

Geyfriden mit —

4. Geyfriden mit dem Stad.
 Rat von Königsberg, wegen
 eines Briefes von einem Prediger
 dargeliefert, Namens M. Schindler.

Gestorben mit —

5. Gestorben mit Lordvöhrer,
Rad. von Jülich von.
mit H. Calen, Stad.

von Abgesandte.

— H. Vogel, Amst. d. d.

23. Jahr.

Erzähl von —

6. Erzähl von H. Matthie
von Jülich.

— H. f. d. v. d. Dürck
von Jülich.

— H. Capitain von
Wreck, von Jülich.

— Peter Müller aus
Mosco.

— Anna Magdal. Liben,
in, verwittelte Pratorien.

— H. M. Crassus. Handel.

— H. f. d. v. Dürck, weg
H. f. d. v. Dürck.

— H. Halerig, von Jülich,
weg, w. f. d. v. Dürck,
Erzähl.

Erzähl —

7. Erzähl von mit von,
von Jülich von H. f. d. v. Dürck,
von, w. f. d. v. Dürck, die
Erzähl von, weg.

Erzähl von —

8. Erzähl von H. f. d. v. Dürck,
weg, Halerig.

Gestorben mit —

9. von 6-7 mit Halerig
gestorben.